

Vertilgung und Gähliches.

Dresden, 8. August.

Zur Frage der Berliner Fleischversorgung

Die Frage der Berliner Fleischversorgung ist in unvorhergesehener Weise durch die Ereignisse der letzten Tage in den Vordergrund getreten. Die Berliner Bevölkerung ist auf 2,5 Millionen angewachsen, während die Schlachtviehproduktion in der Provinz nur für 1,5 Millionen ausreicht. Die Berliner Bevölkerung ist auf 2,5 Millionen angewachsen, während die Schlachtviehproduktion in der Provinz nur für 1,5 Millionen ausreicht.

Die Berliner Bevölkerung ist auf 2,5 Millionen angewachsen, während die Schlachtviehproduktion in der Provinz nur für 1,5 Millionen ausreicht. Die Berliner Bevölkerung ist auf 2,5 Millionen angewachsen, während die Schlachtviehproduktion in der Provinz nur für 1,5 Millionen ausreicht.

Die Berliner Bevölkerung ist auf 2,5 Millionen angewachsen, während die Schlachtviehproduktion in der Provinz nur für 1,5 Millionen ausreicht. Die Berliner Bevölkerung ist auf 2,5 Millionen angewachsen, während die Schlachtviehproduktion in der Provinz nur für 1,5 Millionen ausreicht.

nam bereits im Herbst 1914 ein Korps im Westen und hat... (Text continues with military and political news)

Der Sächsische Landesverband... (Text discusses agricultural and economic matters in Saxony)

Die Deutsche Hefen- und Backwarenindustrie... (Text reports on the state of the baking industry)

Die Deutsche Hefen- und Backwarenindustrie... (Continuation of the previous article)

Die Deutsche Hefen- und Backwarenindustrie... (Continuation of the previous article)

Die Deutsche Hefen- und Backwarenindustrie... (Continuation of the previous article)

Die Deutsche Hefen- und Backwarenindustrie... (Continuation of the previous article)

Die Deutsche Hefen- und Backwarenindustrie... (Continuation of the previous article)

Sommer 1919 voranschreiten und Konstantinopel über... (Text discusses international relations and the war effort)

Die Sächsische Landesversammlung... (Text reports on a regional assembly)

Die Sächsische Landesversammlung... (Continuation of the previous article)

Die Sächsische Landesversammlung... (Continuation of the previous article)

Die Sächsische Landesversammlung... (Continuation of the previous article)

Die Sächsische Landesversammlung... (Continuation of the previous article)

Die Sächsische Landesversammlung... (Continuation of the previous article)

Die Sächsische Landesversammlung... (Continuation of the previous article)

Die Deutsche Gefangenen-Hochschule in Watefeld.

Der künftige einmal die Geschichte des deutschen Bildungswesens unserer Zeit... (Text describes the founding and goals of the prisoner university)

Die Gründung schließt sich so eng wie möglich an den Aufbau der deutschen Universität an. Ein Rektor — Professor Witten — leitet an der Spitze des Ganzen. Das Vorlesungsverzeichnis gliedert sich in fünf Abteilungen, Fakultäten: 1. Handels- und Rechtswissenschaften, 2. Neuere Sprachen, 3. Technische Wissenschaften, 4. Naturwissenschaften, 5. Geisteswissenschaften. Die handels- und rechtswissenschaftliche Abteilung ist mit Rücksicht auf die große Zahl junger Kaufleute, die im Auslande tätig gewesen waren, besonders sorgfältig ausgestattet.

Die 3. Abteilung bietet 16 Vorlesungen über Maschinenwesen, Elektrotechnik, Hüttenkunde, Baukonstruktionen, Flugtechnik, drahtlose Telegraphie, Mathematik u. a. m. In den 28 Vorlesungen der naturwissenschaftlichen (4.) Abteilung sind Chemie und Medizin am stärksten vertreten, daneben Land- und Forstwirtschaft, Geologie und Physik. Die geisteswissenschaftliche Abteilung steht besonders am Schluss des Ganzen mit 11 Vorlesungen über Philosophie, Geschichte, Literatur, Musik und Kunst.

Der Etat der Dozenten, der mit 28 Kapfen nur wenig hinter dem Vorkriegsstand einer kleinen deutschen Universität zurückbleibt, setzt sich zum kleinsten Teil aus akademischen Lehrern zusammen, in der Mehrzahl aus Kaufleuten, Ingenieuren, praktischen Juristen, Redakteuren und Vertretern anderer Berufe. Eine nicht geringe organisatorische Begabung und Tatkraft des Rektors muß mit starkem Bemühen und Bildungsbedürfnis der Internierten zusammengebracht haben, um so viele Köpfe, die die Raue des Schicksals bunt zusammengewürfelt hat, unter einen Hut zu bringen und zugleich einen so schönen Erfolg zu erzielen, wie ihn das Vorlesungsverzeichnis mit den Worten meldet: „Am 1. August d. J. waren 2700 Eintragungen in die Vorlesungslisten erfolgt, die sich auf 330 Hörer verteilen.“ Da das Semester erst am 1. Oktober begann, dürften die Zahlen noch weit überhöht worden sein. Nach Zeitungsangaben sind nicht ganz 1400 Deutsche in Watefeld interniert.

Was den Hören dieser Kurse geboten wird, geht weit hinaus über den für sich allein die Nähe schon lobnenden Versuch, den Gefangenen über die Jahre ermunternde Berufsbildung zu bieten; es bedeutet positive Förderung ihrer beruflichen Ausbildung. Es wird daher jedem Hörer auf Wunsch auch ein Ausweis über den regelmäßigen Besuch von Vorlesungen und Übungen durch einen Dozenten und der Rektor ausgestellt. „Auf Grund dieser Ausweise soll verlangt werden, in Deutschland eine gewisse Anerkennung der Vorlesungen bei Handelshochschulen und technischen Instituten zu erwirken.“ Bei dem in Deutschland herrschenden Mangel an Arbeitsplätzen ist diese Ausweise gewiß nicht vergeblich ausgesprochen worden. (Kult.-August-Beilage der „Internationalen Monatschrift“.)

Wetterlage in Europa am 9. August, 8 Uhr vorm.

Stationenname	Wetter	Temp. mittl.	Temp. Höchst.	Stationenname	Wetter	Temp. mittl.	Temp. Höchst.
Bamberg	Regn. wolkig	+15	18	Wien	bedeckt	+14	0.3
Bayreuth	Regn. wolkig	+15	18	Worms	bedeckt	+14	0.3
Berlin	Regn. wolkig	+15	18	Zürich	bedeckt	+14	0.3
Breslau	bedeckt	+15	18				
Dresden	bedeckt	+15	18				
Frankfurt a. M.	Regn.	+15	18				

Wettertelegramme aus Sachsen, 9. August, früh.

Stationenname	Wetter	Temp. mittl.	Temp. Höchst.
Dresden	bedeckt	+14	0.3
Chemnitz	bedeckt	+14	0.3
Leipzig	bedeckt	+14	0.3
Regensburg	bedeckt	+14	0.3
Wien	bedeckt	+14	0.3

Wetterlage in Europa am 10. August, 8 Uhr vorm.

Stationenname	Wetter	Temp. mittl.	Temp. Höchst.
Bamberg	bedeckt	+14	0.3
Bayreuth	bedeckt	+14	0.3
Berlin	bedeckt	+14	0.3
Breslau	bedeckt	+14	0.3
Dresden	bedeckt	+14	0.3
Frankfurt a. M.	bedeckt	+14	0.3